

DU ZUERST!

Lieben Sie Selbstverleugnung? Fühlen Sie sich wohl, wenn sie in einer Opferrolle leben müssen? Das Leben ist viel schöner, wenn Sie es wirklich geniessen können. Im Fernsehen betrachte ich öfters interessante Geschichten, über Menschen, die sich für andere aufopfern oder zur Verfügung stellen. Von der Sicherheit und dem Komfort meines eigenen Wohnzimmers lässt sich dies bequem beobachten und erleben.

Was hat Jesus dazu zu sagen?

Jesus ruft das ganze Volk und seine Jünger zu sich und sprach: „Wenn jemand mein Jünger sein will, muss er sich selbst verleugnen, sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen“ (Mk 8,34 GNÜ).

Jesus beginnt seinen Jüngern zu erklären, dass er viel erleiden wird, verworfen und getötet werden muss. Petrus regt sich über das, was Jesus sagt auf und Jesus tadelt ihn deswegen und sagt, dass Petrus nicht die Dinge Gottes beachtet, sondern die Dinge der Menschen. In diesem Zusammenhang erklärt Christus, dass die Selbstverleugnung ein „Ding Gottes“ und eine christliche Tugend ist (Mk 8,31-33).

Was sagt Jesus? Sollen Christen sich nicht amüsieren? Nein, das ist nicht der Gedanke. Was heisst es, sich selbst zu verleugnen? Im Leben dreht es sich nicht nur um Sie allein und was Sie wollen, sondern darum, die Interessen anderer vor ihre eigenen zu stellen. Deine Kinder zuerst, dein Ehemann zuerst, deine Ehefrau zuerst, deine Eltern zuerst, dein Nachbar zuerst, dein Feind zuerst usw.

Das Kreuz auf sich zu nehmen und sich selbst zu verleugnen widerspiegelt sich im grössten Liebesgebot in 1. Korinther 13. Wie könnte es lauten? Die Person, die sich selbst verleugnet, ist geduldig und freundlich; sie oder er ist nie neidisch oder prahlerisch, nie mit Stolz aufgeblasen. Diese Person ist nicht unhöflich und pocht nicht auf ihre eigenen Rechte oder Wege, denn Christi Anhänger sind nicht selbstsüchtig. Er oder sie ist nicht verärgert und achtet nicht auf erlittenes Unrecht. Wenn du dich selbst verleugnest, freust du dich nicht über Ungerechtigkeit, vielmehr, wenn Recht und Wahrheit herrschen. Sie oder er, deren Lebensgeschichte die Selbstverleugnung einschliesst, ist bereit, alles durchzustehen, komme was wolle, ist auch, bereit, das Beste von jeder Person zu glauben, hofft unter allen Umständen und erträgt alles. Die Liebe Jesu in solch einer Person, versagt nie.

von James Henderson